Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 07. Dezember 2019 um 08:20 Uhr

Dumm gelaufen

In sieben Metern Höhe von Gott verlassen? Warum ein Küster nicht wie in den 40 Jahren zuvor den Herrenhuter Stern aufhängen darf

Samstag 7. Dezember 2019 - **Laatzen (wbn). Der prächtige „Herrenhuter Stern“ leuchtet diesmal nicht in der Laatzener Kirche.**

Dabei ist der Papierstern Inbegriff vorweihnachtlicher Feststimmung. Laut einer neuen Richtlinie zum Arbeitsschutz dürfen Kirchenmitarbeiter nur noch Leitern erklimmen, die fünf Meter hoch sind. Das besagt die Anweisung der Evangelische Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz. Der Stern in der Laatzener Kirche müsste aber um seine Wirkung zu entfalten in sieben Metern Höhe platziert werden. Und der über Betlehem war sogar noch etwas höher.

Fortsetzung von Seite 1

Das war auch 40 Jahre lang kein Problem, denn der liebe Gott hat selbstverständlich in diesem geweihten Haus seine schützende Hand darüber gehalten wenn der Küster mit dem Papierstern in sieben Metern effektvoll den vorgegebenen Höhepunkt erreichte.

In der Thomas-Kirchengemeinde zu Laatzen steht also diese Weihnachtsfeier so gesehen unter keinem guten Stern. Für das nächste Jahr soll das Problem technisch irgendwie gelöst werden.

Und an die leistungsfähige örtliche Freiwillige Feuerwehr, die immer zur Stelle ist wenn es hoch hinaus geht, hat in diesem Jahr wohl noch niemand gedacht. Der NDR1 zitiert die örtliche Pastorin Ilka Straeck mit den Worten, der Aufstieg mit einer Hebebühne wäre ja erlaubt – doch sei dies für die Gemeinde zu teuer.